

Da die Vergangenheit unserer Tierheimhunde nur in den aller seltensten Fällen bekannt ist, wissen wir fast nichts über ihre Eigenarten oder Ängste. Vielleicht kennt Ihr Hund gar keine Treppen, keine Türen, keinen Staubsauger oder keine Autos. Bitte haben Sie Verständnis dafür, er braucht etwas Zeit, um sich an alles zu gewöhnen. Geben Sie ihm Liebe und vermitteln Sie ihm Geborgenheit, doch zeigen Sie ihm gleichzeitig konsequent, was Sie von Ihrem Hund erwarten und was nicht.



Noch viele von uns warten auf ein neues Zuhause.

Hierzu noch eine große Bitte:
Zur Sicherheit Ihres Gefährten lassen Sie ihn erst dann von der Leine, wenn er sich lange genug an Sie gewöhnt hat und auf Zuruf zu Ihnen zurückkehrt.

Bei speziellen Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte direkt an Ihren persönlichen Ansprechpartner/Vermittler.



10 Bitten eines Hundes an sein Frauchen/Herrchen

- Mein Leben dauert nur 10 - 15 Jahre. Jede Trennung von Dir wird für mich Leiden bedeuten. Bedenke es, ehe Du mich anschaffst.
- Gib mir Zeit zu verstehen, was Du von mir willst.
- Pflanze Vertrauen in mich, ich lebe davon.
- Sei mir nie lange böse und sperr mich nicht zur Strafe ein. Du hast Deine Arbeit, Deine Vergnügungen, Deine Freunde - ich habe nur Dich.
- Sprich mit mir! Wenn ich auch Deine Worte nicht ganz verstehe, so doch die Stimme, die sich an mich wendet.
- Wisse, wie immer an mir gehandelt wird, ich vergesse nie!
- Bedenke, ehe Du mich schlägst, dass meine Kiefer mit Leichtigkeit Deine Hand zerquetschen können, dass ich aber keinen Gebrauch von ihnen mache.
- Ehe Du mich schiltst, bei der Arbeit unwillig, träge oder faul zu sein, bedenke, vielleicht plagt mich ungeeignetes Futter, vielleicht war ich zu lange der Sonne ausgesetzt oder ich habe ein verbrauchtes Herz.
- Kümmere Dich um mich, wenn ich alt werde. Auch Du wirst einmal alt sein.
- Gehe jeden schweren Gang mit mir. Sage nie: „Ich kann so etwas nicht sehen“ oder „Es soll in meiner Abwesenheit geschehen“. Alles ist leichter für mich - mit Dir!

Kooperation mit:

OKAPI (Partnerverein der THF)
www.Okapi-Fuerte.de



Finca Esquinzo
www.FincaEsquinzo.de



Deutscher Tierschutzbund e.V.
www.Tierschutzbund.de

Vermittlungs-Flyer der Tierhilfe Fuerteventura e.V.!



Hoffnung
Esperanza

Tierhilfe Fuerteventura e.V.

(eingetragener Verein seit 1997)

Postfach 11 01 21 • D-46260 Dorsten
Telefon (0 23 69) 200 350 • Telefax (0 23 69) 200 340

Homepage:
www.Tierhilfe-Fuerteventura.de
www.THV-Verein.de
www.Tierhilfe-Shop.de

Spendenhotline:
0900-1-200 350
Pro Anruf: 5 Euro Spende
(aus dem deutschen Festnetz)

Spendenkonto:
Kreissparkasse Köln
BLZ: 370 502 99
Konto-Nr.: 220 111

Die Tierhilfe Fuerteventura e.V. ist anerkannt als gemeinnützig und besonders förderungswürdig.



Herzlichen Glückwunsch ...

... und vielen Dank, dass Sie sich für einen Hund aus Fuerteventura entschieden haben.



Geben Sie Ihrem neuen Freund Zeit, Geduld, Liebe und Geborgenheit. Viele unserer Schützlinge haben Schlimmes erlebt.

Zusammen mit Ihrem Schützling haben Sie einen Heimtierausweis bekommen, in dem u.a. folgende Informationen enthalten sind:

- Datum der Tollwutschutzimpfung
- Daten der Mehrfachschutzimpfungen
- Daten der Entwurmungskuren
- Nummer des Mikrochips*, der bei Ihrem Hund unter der Haut auf der linken Halsseite implantiert ist.

* Der Mikrochip ist ein elektronisches System für das automatisierte Erkennen von Tieren. Mit der Nummer dieses Chips wird Ihr Hund in der internat. Datenbank „TASSO e.V.“ registriert. Falls Ihr Hund jemals entlaufen sollte und im Tierheim landet, erhöht sich so die Chance auf ein schnelles Wiedersehen beträchtlich.

Die Tierhilfe Fuerteventura e.V. meldet Ihr Tier automatisch bei TASSO an. Sie bekommen dann innerhalb kurzer Zeit die TASSO-Marke mit entsprechendem Ausweis zugeschickt. Sollte Ihr neuer Freund Ihnen wirklich einmal weglaufen, so wenden Sie sich bitte direkt an uns und informieren Sie TASSO unter:

+49 (0) 61 90 / 93 73 00
(24-Stunden-Hotline)



Viele spanische Hunde haben ein sehr gutes Sozialverhalten.

Ihr Hund kommt aus einem spanischen Tierheim (Perrera) und hat mit vielen anderen Hunden zusammen auf engstem Raum in einem Rudel gelebt. Deshalb kann es vorkommen, dass Ihr Hund, trotz entsprechend durchgeführter Maßnahmen, dennoch nicht ganz frei von Parasiten wie Flöhen, Zecken und auch evtl. Würmern ist.

Scheuen Sie sich nicht, Ihren Schützling noch am Ankunftsstag ausgiebig zu baden, gut abzutrocknen und in eine warme Decke einzuwickeln.



Bei jedem Hund hat unser Tierarzt auf Fuerteventura einen Gesundheitscheck sowie einen Schnelltest auf die Mittelmeerkrankheiten (Welpen ausgenommen) vorgenommen. Trotzdem sollte in Kürze bei Ihrem Tierarzt eine allgemeine Nachuntersuchung erfolgen. Ebenso raten wir Ihnen, nach 4 bis 6 Monaten eine Laboruntersuchung auf Mittelmeerkrankheiten durchführen zu lassen.



Ihr neuer Freund braucht Zuwendung und Verständnis.

Unser Tipp: Um eine ausgewogene Ernährung zu gewährleisten, empfehlen die meisten Tierärzte ausschließlich Trockenfutter. Auch Ihr Hund ist an Trockenfutter gewöhnt und es ist ratsam, dies bei zu behalten (Leckerchen sind natürlich ausgenommen). Gerne helfen wir Ihnen bei der Auswahl eines geeigneten Futterherstellers.

Ihre Hilfe: Wie Sie per Internetkauf unsere Tiere weiterhin unterstützen können!
Sicherlich haben Sie schon mal in einem Internet-Shop eingekauft – das ist heutzutage ja schon Alltag. Dank diverser Partnerprogramme (z. B. Amazon und u.a. auch Futtermittelvertriebe) können auch unsere Tiere davon profitieren, **ohne dass es Sie persönlich einen Cent mehr kostet** – lediglich nur einen Klick!

Bei diesen Internetshops bekommt unser Verein einen Teil Ihres Umsatzes auf unser Spendenkonto überwiesen, aber auch nur dann, **wenn Sie von unserer Homepage: www.Tierhilfe-Fuerteventura.de aus auf diesen Internet-Shop klicken und dann einkaufen.**

Wichtig: Bitte denken Sie daran, die Internet-Shops über unsere Homepage anzuklicken, sonst gehen unsere Tiere leider leer aus. Die Auswahl der Partnerfirmen erweitert sich ständig. Es lohnt sich also, hin und wieder einmal vorbei zu schauen.